

Therapieangebot

Traditionell Chinesische Medizin – TCM

Akupunktur



Akupunktur ist eine seit mehr als 4000 Jahren in China bewährte Heilmethode.

Durch das Nadeln spezifischer Punkte werden die körpereigenen Heilungskräfte aktiviert und der Fluss der Lebensenergie Qi im Körper reguliert. Die 360 Akupunkturpunkte sind Teil des Meridiansystems, das durch innere Verläufe auch mit den Organen verbunden ist. Daher kann die Akupunktur auch innere Erkrankungen wie z.B. Menstruationsbeschwerden oder Verdauungsbeschwerden erfolgreich behandeln.

Die Behandlungsmethode

Bei der Behandlung werden sehr dünne Nadeln in ausgewählte Akupunkturpunkte eingeführt, um das zuvor diagnostizierte Ungleichgewicht zu korrigieren. Der Einstich ist schmerzfrei. Wenn der Punkt getroffen ist, sollte ein leichtes Zucken, ein Wärmegefühl oder Kribbeln im Meridianverlauf zu spüren sein. Die so genannte Nadelsensation ist für den Behandlungserfolg sehr wichtig. Die Chinesen sprechen vom DeQi: *dem Ankommen des Energie*.

Anwendungsgebiete

Grundsätzlich behandelt die Akupunktur alle Krankheiten, bei denen Heilreaktionen möglich sind. Das bedeutet, dass vor allem prinzipiell rückbildungsfähige Erkrankungen von der Akupunktur geheilt werden können. Bei einer Arthrose kann nicht der Verlust des Gelenkknorpels rückgängig gemacht werden. Vielmehr können aber die schmerzhaften Auswirkungen dieser Gelenkstörungen beseitigt werden. Schmerzen sind, unabhängig von dahinter liegenden zusätzlichen Ursachen, immer mit einem gestörten Energiefluss in den Meridianen verbunden.

Therapieangebot

Geschrieben von: Administrator

Sonntag, den 04. Juli 2010 um 21:52 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. Juli 2010 um 11:52 Uhr

Durch die Akupunktur können diese Energieblockaden gelöst und die Schmerzen gelindert oder gänzlich aufgelöst werden.